



Reglement Innerschweizer Einzelmeisterschaft (ISEM) / Luzerner Open

1. Im Sinne der Statuten veranstaltet der Innerschweizer Schachverband (ISV) jährlich die Innerschweizer Einzelmeisterschaft (ISEM). Die Durchführung kann einer ISV-Sektion oder einer privaten Organisation übertragen werden.
2. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Schachfreunde und Schachinteressierte. Für die ISEM-Wertung ist eine gültige Mitgliedschaft beim ISV notwendig. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden. In diesem Fall werden Anmeldungen nach Zahlungseingang berücksichtigt.
3. Die Veranstaltung findet in einem Gebäude statt, welches mit Sorgfalt zu benutzen ist. Für Schäden an Gebäude, Mobiliar und Einrichtungen jeglicher Art haften die Verursachenden. Es besteht ein generelles Rauchverbot.
4. Die Teilnehmenden und Besuchenden erklären sich damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen während der gesamten Veranstaltung gemacht und diese zu Informations- und Werbezwecke verwendet werden.
5. Wird das Turnier durch den ISV organisiert, so bestimmt der ISV-Vorstand die Turnierleitung, welche auch als Schiedsgericht waltet. Sie umfasst mindestens einen Haupt- und einen Hilfsschiedsrichter. Nach Möglichkeit ist einer der beiden ein Mitglied des ISV und im Idealfall ein Mitglied der SPIKO oder des Vorstands. Wird das Turnier durch eine andere Organisation durchgeführt, so bestimmt diese die Turnierleitung und das Schiedsgericht in Absprache mit dem ISV-Vorstand.
6. Die Schiedsrichter setzen das ISEM-Reglement durch, sorgen für eine reibungslose Turnierendurchführung und für optimale störungsfreie Spielverhältnisse. Zuschauende dürfen Schiedsrichter über Auffälligkeiten informieren, dürfen sich aber nicht direkt in Partien einmischen. Schiedsrichter sind berechtigt, Zuschauer aus dem Turnierareal zu weisen. Über Unklarheiten und bei Streitfällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.
7. Die ISEM wird als FIDE-gewertetes Turnier mit folgenden Kategorien ausgetragen:
 - Kategorie A: ab 1780 ELO
 - Kategorie B: 1580 bis 1800 ELO
 - Kategorie C: bis 1600 ELO
8. Die Startrangliste wird gemäss Standard-Wertung der FIDE erstellt. Massgebend ist die am Vortag des Turnierstarts aktuellste verfügbare Wertung. Teilnehmende ohne FIDE-Elo werden nach Ermessen der Turnierleitung eingestuft.
9. Das Turnier wird in 7 Runden nach Schweizer System gespielt.
10. Es wird nach den Spielregeln der FIDE gespielt.
11. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug für die ganze Partie.
12. Teilnehmende, die später als 30 Minuten nach Spielbeginn am Schachbrett erscheinen, verlieren die Partie forfait.

13. Bis und mit Runde 3 können Teilnehmende maximal ein Bye nehmen, das mit einem halben Punkt vergütet wird. Ein Bye für eine Runde muss spätestens 5 Minuten nach Ende der vorgängigen Runde durch Ausfüllen des Bye-Antragsformulars bei der Turnierleitung beantragt werden. Ein Bye für die erste Runde muss spätestens zum Ende der Präsenzkontrolle zu Beginn des Turniers eingereicht worden sein.
14. Die Rangliste wird nach den folgenden Kriterien erstellt:
 - a) Punkte
 - b) Buchholz-Punkte
 - c) Summe der Buchholz-Punkte
 - d) direkte Begegnung
 - e) höhere Anzahl Siege
 - f) tiefere ELO-Zahl gemäss Startliste
15. Das bestklassierte ISV-Mitglied des A-Turniers erhält für die Zeit bis zur nächsten ISEM den Titel „Innerschweizer Schachmeister“.
16. Preise, die nicht persönlich an der Preisverteilung abgeholt werden, verwendet die Turnierleitung für die nächste Turnieraustragung.